

Realschule Bernhausen Flensburgschule



ANKOMMEN UND SICH WOHLFÜHLEN

Wir heißen die neuen Fünftklässler traditionell im Rahmen einer kleinen Feier in der Filharmonie willkommen. Die Bläserklasse 6 gestaltet dazu den musikalischen Rahmen.

Die erste Woche steht ganz im Zeichen des Ankommens - gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen oder -lehrern und den Buddys werden die ersten Schritte an der neuen Schule gegangen. Der Fachunterricht beginnt erst in der zweiten Woche.

Da wir die Klassenlehrer als wichtige Bezugspersonen vor allem für unsere

jüngeren Schülerinnen und Schüler sehen und deren bedeutende Arbeit mit den Klassen anerkennen, haben die 5. ebenso wie die 6. und 7. Klassen eine verbindliche Klassenlehrerstunde zusätzlich.

Neben der Besprechung von Klassenangelegenheiten oder der Klärung von Konflikten werden hier die Module aus Lions Quest, die Kooperation mit dem Jugendhaus Z zur Stärkung der Klassengemeinschaft, die Aktion „Achtung Auto“ und vieles weitere vor- und nachbereitet.



Impressionen Einschulungsfeier 2016

Wir freuen uns, Sie an unserem Präsentationstag am
Samstag, 11. März 2017 - 09:00 - 12:30
begrüßen zu können

STÄRKUNG DER REALSCHULEN

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 hat sich der Bildungsauftrag der Realschule erweitert, die Realschule soll nun vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung vermitteln.

Kurz gesagt, neben dem Realschulabschluss kann an der Realschule nun auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Begonnen wird in den Klassenstufen 5 und 6 mit einer Orientierungsstufe. Dies bedeutet, dass es nach der Klassenstufe 5 keine Versetzungsentscheidung gegeben wird. Die Leistungsfeststellungen sind auf dem Realschulniveau, dem sogenannten M-Niveau. Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen kann ein Schüler oder eine Schülerin bereits in den Klassenstufen 5 und 6 schon seine Leistungen in einzelnen Fächern auf dem einfacheren Hauptschulniveau, dem G-Niveau, erbringen.

Ab der 7. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Leistungen dem M-Niveau oder dem G-Niveau zugeordnet. Diese Zuordnung gilt für alle Fächer. Das M-Niveau führt die Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 10 zum Realschulabschluss. Dies ist eine hervorragende Grundlage für den Besuch eines weiterführenden beruflichen Gymnasiums oder den Start ins Berufsleben.

Schülerinnen und Schüler, die auf dem G-Niveau arbeiten, absolvieren am Ende der 9. Klasse die Hauptschulabschlussprüfung. Wenn die Leistungen allerdings stimmen, ist jeweils zum Halbjahr der 7. und 8. Klasse ein Wechsel auf das M-Niveau möglich.

DAS LEITBILD DER RSB

Unser Leitbild stellt den roten Faden für das Handeln an der Realschule Bernhausen dar.

Wesentliche Bereiche unseres Schulkonzeptes sind an dieses Leitbild angeknüpft. Das Methodencurriculum, das Sozialcurriculum, aber auch Bereiche wie außerunterrichtliche Veranstaltungen, SMV oder AGs nehmen Bezug zu unserem Leitbild.

Leitbild der Realschule Bernhausen

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens und der Begegnung.

Wir, alle am Schulleben Beteiligten ...

- ... begegnen uns mit
 - Respekt, Achtung und Toleranz
 - und gehen offen, aufrichtig und rücksichtsvoll miteinander um.

- ... pflegen eine
 - das Lernen fördernde Atmosphäre.

- ... übernehmen in der Schulgemeinschaft
 - Verantwortung für uns selbst
 - und andere.

Die Bereitschaft

- zu Anstrengung und Leistung.

die Einhaltung

- von Regeln und Normen

und faire Konfliktlösung

sind für uns wichtige Bedingungen für eine gute Vorbereitung auf die Lebens- und Arbeitswelt.

Sie finden das Leitbild sowohl auf unserer Homepage als auch in unserem Qualitätsmanagementhandbuch.

Hier geht es direkt zu unserm Leitbild in unserem Handbuch:



BERUFSORIENTIERUNG AN DER RSB

„Soll ich lieber eine Ausbildung machen oder auf eine weiterführende Schule gehen und dann vielleicht sogar studieren?“

Mit der Durchführung der Kompetenzanalyse Profil AC mit individueller Förderung in Klasse 8 und innerhalb des neuen Fachs Wirtschaft - Berufs- und Studienorientierung bereiten wir die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf diese bevorstehende Entscheidung, wie sie ihre Zukunft nach der Mittleren Reife gestalten wollen, vor. Hinzu kommen eine Vielzahl von Veranstaltungen in und außerhalb des Unterrichts. Hier ein kleiner Überblick:

- Intensivtage der 8. Klassen zur Vorbereitung auf BORS
- Informationsstunde mit unserer Berufsberaterin in den 9. Klassen
- Elternabend mit der Agentur für Arbeit und unseren Bildungspartnern
- einwöchiges Berufspraktikum im Herbst
- Bewerbertraining mit der Firma Herma
- Firmenpräsentationstag: Vorstellung verschiedener Firmen und ihrer Ausbildungsberufe
- BORS-Markttag: Die Schüler der 9. Klasse präsentieren den Schülern der 8. Klasse ihre Praktikumsberufe und Erfahrungen
- Informationsveranstaltung mit Studienberatern

Vor allem in BORS nutzen wir die intensive Unterstützung unseres Bildungspartners Herma.

INDI:

FÖRDERUNG-METHODEN-COACHING

An der RSB werden in der Orientierungsstufe insgesamt 5 Stunden pro Klasse für die individuelle Förderung (INDI) der Schülerinnen und Schüler verwendet. Wir schaffen dabei Lernsituationen, die helfen, die Stärken unserer Schülerinnen und Schüler zu nutzen und ihre Kompetenzen auszubauen.

Jeweils in einer Stunde geht es um die fachliche Förderung in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Diese Förderung dient dazu, den Übergang auf die Realschule zu erleichtern und den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unserer neuen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Wir wollen die individuellen Kompetenzen jedes einzelnen Kindes erweitern, noch vorhandene Unsicherheiten aufarbeiten und besondere Stärken durch anspruchsvollere Aufgaben fördern.

Um die individuellen Lernprozesse zu unterstützen, bedarf es der Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler. Dafür ist im Stundenplan eine Stunde *INDI-Coaching* ausgewiesen. Hier finden Lernstandsgespräche zwischen den Lernenden und den Klassenlehrerinnen bzw. -lehrern statt. Neben der besseren Begleitung des Lernwegs, geben wir ihnen so die Möglichkeit, diesen zu reflektieren. Zudem zeigt unsere Erfahrung, dass insbesondere die Coaching-Gespräche die Beziehungsebene zwischen den Lernenden und den Klassenlehrern positiv beeinflussen.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen erhalten in einer weiteren Stunde noch eine gezielte Förderung im Bereich des Methodenlernens.

SCHULPROFIL: BLÄSERKLASSEN

Bereits seit 1998 geht die Realschule Bernhausen neue Wege im Musikunterricht. Im Rahmen unseres Unterrichtsmodells „Bläserklasse“ können alle unsere Schülerinnen und Schüler in der 5. und der 6. Klasse ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen und im Klassenverband spielen.

Mit dem Neubau der Musikschule direkt neben unserem Schulgebäude haben sich nun ungeahnte Möglichkeiten ergeben, dieses herausragende Profil weiterzuentwickeln. Die Schülerinnen und Schüler erhalten weiterhin Gruppen- und Einzelunterricht. Der Gruppenunterricht wird von unseren Musiklehrern, der Einzelunterricht von Instrumentallehrerinnen und -lehrern der Musikschule übernommen. Hierzu können zukünftig die tollen Räumlichkeiten der Musikschule genutzt werden.

Die Instrumente stellen wir leihweise zur Verfügung. Um allen Kindern die Teilnahme an der Bläserklasse zu ermöglichen, werden die Kosten für die Instrumentallehrer gleichmäßig aufgeteilt und für die Instrumente lediglich eine geringe Leihgebühr erhoben. Die monatlichen Kosten für den Instrumentalunterricht und die Instrumentenmiete betragen aktuell 45 €.

Für die Aufnahme in die Bläserklasse sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Alle Schülerinnen und Schüler beginnen bei „Null“. Sie müssen lediglich bereit sein, jeden Tag 20-30 Minuten auf ihrem Instrument zu üben.

Bei unseren Konzertabenden und bei zahlreichen Veranstaltungen in und um Filderstadt können unsere Schülerinnen



und Schüler der Bläserklassen sich auf der Bühne präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Informationsabend und bei einem Bläserklassenworkshop.

Wer in der 7. Klasse weiter Lust auf tolle Musik hat, kann sein Können in der Arbeitsgemeinschaft Junior Band vertiefen. Am Ende des 8. Schuljahrs bewerben sich unsere interessierten Bläserinnen und Bläser dann für einen Platz in unserer Big Band.



SCHULPROFIL:

SPORTUNTERRICHT AN DER RSB

Klettern ist nur eines der Module des Bereiches Trendsport, welche die Schülerinnen und Schüler der RSB in Klasse 8 wählen können.



Sie haben des Weiteren die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Sportarten wie Tennis, Tischtennis, Fitness, Turnen, Badminton, Beachvolleyball, Mountainbiking, Tanzen oder Parkour je zwei auszuwählen, welche sie dann jeweils für ein Quartal besuchen.

In kleinen Schülergruppen kann der Lehrer individuell auf die Schüler eingehen. Den Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, Sportarten kennen zu lernen, die sie oft nur aus dem Fernsehen kennen.

Besonders durch die Trendsportarten an der RSB wird deutlich, dass der Sport nicht nur die Leistungsperspektive verfolgt. So zeigt sich gerade beim Klettern die Perspektive der Kooperation, aber auch des „Sich-Selbst-Überwindens“ und ein kalkuliertes Wagnis einzugehen. Es geht darum, Verantwortung für sich selbst wie auch für den Partner zu übernehmen und seinen Körper in unge-

wohnten Situationen bewusst wahrzunehmen.

In den Klassen 9 und 10 findet unser Sportunterricht koedukativ und klassenübergreifend in Neigungsgruppen statt. Die Größe der Übungsgruppen liegt auch in diesem Bereich weit unter Durchschnitt. Turnen, Leichtathletik, Gymnastik und die Mannschaftssportarten können, je nach Interessenslage, gewählt werden. Selbständiges und selbstorganisiertes Lernen, sowie die Stärkung der Persönlichkeit stehen damit auch hier im Vordergrund.

SOZIALES ENGAGEMENT

„In Mathematik bin ich gut. Ich werde mit Fünftklässlern zusammen ihre Hausaufgaben machen.“

„Meine Oma ist auch im Altenheim. Ich kann dort sicher bei der Pflege oder in der Küche helfen.“

Das Soziale Engagement spielt an der Realschule Bernhausen in der Klassenstufe 8 eine tragende Rolle. Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, sich selbstständig einen Platz für ihr Sozialpraktikum zu suchen.

Unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich in der Schule bei der Hausaufgabenbetreuung, als Musiktutoren oder als Buddys für die 5. Klassen. Außerhalb der Schule ist von der Jugendfeuerwehr über die kirchliche Jugendarbeit bis hin zum Kindergarten vieles möglich.

Mindestens 20 Stunden beträgt aktuell die Praxisphase. Vorbereitet werden unsere Achtklässler von ihren Klassen-, Religions- und Ethiklehrern.

LERNEN WILL GEPLANT SEIN

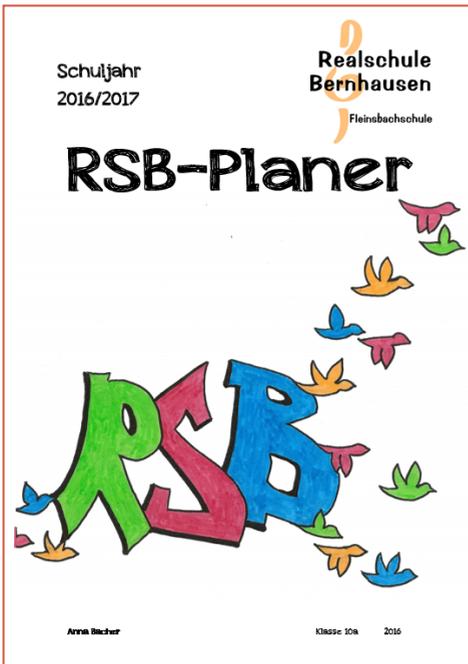
Das selbständige und eigenverantwortliche Lernen in der Schule wird immer wichtiger. Projektprüfungen, Kompetenzprüfungen, Klassenarbeitstermine und vieles mehr. Das alles will geplant sein.

Und damit unsere Schüler/innen immer einen Plan haben, erwerben sie jedes Jahr den eigens für sie gestalteten Schuljahresplaner.

Dieser wird Jahr für Jahr weiterentwickelt. Er ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich und kostet 1,50 €.

Nur unsere neuen Fünftklässler erhalten ihn vom Förderverein geschenkt.

Der RSB-Planer ersetzt das Hausaufgabenheft und den Terminkalender. Zudem unterstützt er auch die Kommunikation zwischen Ihnen und den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder.



HILFE IM BESONDEREN

Bei persönlichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Ideen können sich unsere Schülerinnen und Schüler sowie unsere Eltern auch an unsere Schulsozialarbeiterin Frau Fröschle oder an unseren Beratungslehrer Herrn Müller wenden.



ENGAGIERTE ELTERN AN DER RSB

Das aktive Engagement unserer Eltern im Elternbeirat ist wichtiger Bestandteil unseres vielseitigen und harmonischen Schullebens.

Dies wurde zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 einmal mehr deutlich: Der Beirat rief die Initiative „Elternkompetenz“ ins Leben.

Diese hat sich das Ziel gesetzt, Erfahrungen und Kenntnisse der Eltern unseren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln und dadurch die gute Bildungsqualität an unserer Schule noch weiter zu verbessern. Wir begrüßen diese Initiative sehr und sind bemüht, Vorschläge zielorientiert umzusetzen.

WIR HABEN UNTERSTÜTZUNG

Seit 1978 werden unsere Schülerinnen und Schüler von unserem Förderverein bei Exkursionen und Klassenfahrten unterstützt. Auch bei der Anschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel können wir immer auf unseren Förderverein zählen.

SCHÜLER MIT VERANTWORTUNG: SMV

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich aktiv an Entscheidungsprozessen in der Schule zu beteiligen. Und das bereits ab der 5. Klasse.

Ob als Klassensprecher, Schülerrat oder Schülersprecher: Gefragt sind Engagement und Eigeninitiative – und das macht Spaß!



Die jüngste Idee der SMV hatte durchschlagenden Erfolg. Die Aufenthaltsbereiche der RSB sollten neu gegliedert werden. Gemütlicher aber auch funktionaler sollte es werden. Das Ergebnis lässt sich seit Schuljahresbeginn 2016/17 bewundern: Der Aufenthaltsbereich im ersten Obergeschoss wird nun aufgewertet von bunten Sofas und Beistelltischen.

Engagement lohnt sich an der RSB!

Bei Bedarf wird die SMV durch unsere beiden Verbindungslehrer Frau Kreuz und Herrn Rendina tatkräftig unterstützt.



MITTAGESSEN AN DER RSB

Jeden Montag können unsere Schülerinnen und Schüler in unserer „kleinen Mensa“ zu Mittag essen.

Es gibt immer ein frisch zubereitetes Hauptgericht und dazu einen leckeren Nachtisch.

Zubereitet werden diese Speisen von unseren Köchinnen - unseren Kochmüttern - in der Cafeteria. Ehrenamtlich.

Die Gerichte kosten für jede Schülerin und jeden Schüler mit Märkchen oder verbindlicher Vorbestellung 2,50 €, ohne Vorbestellung 3,00 €.

Auch ein Abonnement ist möglich.

Dienstags und donnerstags bietet das benachbarte Jugendhaus "Z" einen Mittagstisch an.



SCHULSANITÄTER

Die Schulsanitäter leisten in unserer Schule jetzt im vierten Jahr Erste Hilfe.

Ob eine Platzwunde durch einen Sturz auf dem Schulhof in der großen Pause oder Schwindel und Übelkeit, unsere Schulsanitäter wissen, was zu tun ist und übernehmen die Erstversorgung. Dies lernen sie während eines Erste-Hilfe-Kurses und weiteren Fortbildungen. Schulsanitäter können Schüler der Klassen 8-10 werden.



ARBEITSGEMEINSCHAFTEN AN DER RSB

Folgende Arbeitsgemeinschaften werden in diesem Schuljahr angeboten:

Junior Band

Big Band

Buddys

Schulsanitäter

Theater-AG



Besuchen Sie uns auch im Internet:
Homepage der RSB

Schulportfolio der RSB



BE MY BUDDY: SCHÜLER LÖSEN KONFLIKTE

Konflikte gibt es überall. Auch in der Schule. Entscheidend ist, wie mit den Konflikten umgegangen wird. Auch in diesem Schuljahr können sich betroffene Schülerinnen und Schüler wieder an unsere ausgebildeten Schülermediatoren wenden, unsere Buddys. Die Buddys sind Paten vor allem für unsere jüngeren Schüler.



An der Realschule Bernhausen werden Schüler der 7. Klassen als Buddys ausgebildet.

In der 8. Klasse übernehmen diese Schüler dann Patenschaften für die neuen Fünftklässler und erleichtern ihnen den Start an der neuen Schule. Die Buddys sind Ansprechpartner bei Problemen und Konflikten. Sie organisieren gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. eine Schulhaus-Rallye, Spielnachmittage und Kinobesuche.

